

Teamtrainings ein Angebot der AWO Brandenburg Ost e.V.

“Wir vermögen mehr als wir glauben. Wenn wir das einmal erleben durften, werden wir uns in Zukunft nicht mehr mit weniger zufrieden geben. Lernen mit Kopf, Herz und Hand”
Kurt Hahn, Begründer der Erlebnispädagogik

Ich verwende nachfolgend lediglich aus schreibtechnischer Hinsicht die männliche Schreibform und meine dabei selbstverständlich immer auch gleichberechtigt das weibliche Geschlecht.

1. Was bieten wir?

- Erlebnispädagogische Klassenfahrten
- GUT DRAUF-Klassenfahrten
- Kennenlernfahrten
- soziale Teamtrainings
- Projekttag- und Wochen
- Jugendleitercard-Ausbildung
- Lehrer- und Erzieherfortbildung
- Lehrercoaching
- Firmentrainings
- Hochseilkletteraktionen, Kistenklettern
- SIXCUP-Events (GUT DRAUF Aktionsspiel)

2. Wo machen wir Angebote?

- AWO Kinder- und Jugendhof Beeskow
- AWO Gut Kemnitz
- Sport- und Erholungspark Strausberg
- in der Schule (Räume in der Nähe)
- in von ihnen gebuchten Häusern

3. Welche Themen bearbeiten wir?

- Soziales Lernen
- Kennenlernen
- Kommunikation
- Kooperation
- Vertrauen
- Streitschlichtung
- Reflexion
- Moderation
- Konfliktbewältigung
- Gewaltprävention
- Selbstverteidigung
- Teamgeist
- Erlebnispädagogik
- GUT DRAUF

4. Wer setzt die Programme um? Trainerqualifikationen, Kosten

Uwe Prinz

Dipl.-Sozialpädagoge/Sozialarbeiter, Erlebnispädagoge,
systemischer Coach und Trainer Hochseilgarten

Trainer und Auditor der BZgA in der Aktion GUT DRAUF – Gesundheitsprävention in Aktion

Trainer der Techniker Krankenkasse im Projekt SNAKE – Stressregulation

Es gibt ein Trainerpool z.B. aus dem Netzwerk Erlebnispädagogik und weiteren erfahrenen Trainern. Der Haupttrainer hat eine sozialpädagogische, pädagogische und/oder eine erlebnispädagogische Ausbildung zumeist mit einer Kletterausbildung verbunden. Als Co-Trainer fungieren u.a. Praktikanten aus erlebnispädagogischen und/oder sozialpädagogischen Ausbildungsrichtungen. Der Trainerschlüssel beträgt ca. 1:15, phasenweise kann weiteres Personal einbezogen werden. Der Trainerschlüssel variiert je nach Zielstellung und Erfahrung der Lehrer.

Das 3,5 Tages – Programm kostet 65,00 € pro Schüler, in der Vor- und Nachsaison 60,00 €. (vor den Frühjahrsferien, nach den Herbstferien) Mit den Kosten sind die Trainerhonorare, das Material und die Fahrkosten abgedeckt. Lehrer zahlen keine Programmkosten.

Tagesprogramme kosten je nach Aufwand ab 250,00 € pro Trainer im Rahmen von Schulveranstaltungen.

Firmentrainings, Fortbildungen und Kletteraktionen außerhalb von Schule werden gesondert berechnet.

5. Organisation

- ausführliche Beratung
- Vorgespräch vor Ort mit der Klasse und Lehrer
- wenn gewünscht Elternarbeit in Vor- und Nachbereitung,
- Unterkunft/Vollpension/Bustransfer/Programme aus einer Hand

Anfragen zu Fortbildungen, Firmentrainings und Kletteraktionen z.B. im Teambereich des Hochseilgarten von ClimbUp in Strausberg oder im Rahmen von Events werden individuell abgestimmt.

6. Projektbeschreibung einer erlebnispädagogischen Klassenfahrt „Das Team sind wir?!“

6.1 Programmbeschreibung einer Klassenfahrt

6.2 Zielstellungen

6.3 Methoden und Prinzipien

6.4 Sicherheit

6.5 Organisatorisches, Trainerqualifikation und Ablauf

6.6 Mögliche Inhalte und Programmbausteine

6.7 Nachbereitende Elternversammlung (Moderation durch Trainer)

6.8 Wirkungen, Nachhaltigkeit und Erfolgsgarantien von Teamtrainings

6.1 Programmbeschreibung

Ein gesundes soziales Klima in der Klasse und eine wertschätzende Beziehungsarbeit beeinflusst erheblich die Lernbereitschaft und die Lernergebnisse. Ein Team ist dann gut, wenn es bei Konflikten und nicht nur dann, lösungsorientiert miteinander agiert und wenn Jeder mit Jedem in einer Aufgabe erfolgsorientiert mit Freude arbeitet. Neuere neurobiologische Forschungen (Spitzer) und pädagogische Denkanstöße (Jesper Juul) verweisen auf einen untrennbaren und erheblichen Zusammenhang von stabilen sozialen und emotionalen Beziehungen (Eltern–Kinder, Schüler–Schüler, Schüler–Lehrer) auf erfolgreiche und nachhaltige Bildungs- und Erziehungsarbeit.

In diesem Sinne unterstützen wir auch die Initiative www.schule-im-aufbruch.de

Das erlebnispädagogische Teamtraining ist ein erlebnis- und handlungsorientiertes Programm zur Persönlichkeits- und Gruppenentwicklung, welches den Lehrer auf dem Weg zu einem guten Team mitnimmt. Es ist Bestandteil ganzheitlichen Lernens

und erfahrungsorientiert. Wir verstehen uns als sozialpädagogischer Dienstleister und Partner der Schule. Lehrer wurden und werden fachlich und methodisch gut ausgebildet. Wie Schule praktisch organisiert ist und wie sich institutioneller Rahmen und Arbeitsbedingungen auswirken, erfahren sie häufig erst im Alltag. In der Bewältigung der alltäglichen Anforderungen und Verpflichtungen kann der Blick auf Gruppenprozesse schnell verloren gehen. Hinzu kommt, dass in der Lehrerausbildung sozialpädagogische Kompetenzen kaum vermittelt wurden. Hier können wir Schule partnerschaftliche Unterstützung anbieten, die auf einem profunden Wissen und reichem Erfahrungsschatz beruhen. Dabei ist für uns die Beziehungsarbeit mit den Schülern und den Lehrern die wichtigste Grundlage für gemeinsames erfolgreiches Lernen. Voraussetzung dafür ist eine grundlegende Bereitschaft zur Selbstreflexion wie auch zum Voneinander-Lernen, da nur so ein nachhaltiger Transfer in den (späteren) schulischen Alltag zu gewährleisten ist.

Das erlebnispädagogische Teamtraining verknüpft wir mit der gesundheitsfördernden Aktion der BZgA für Kinder und Jugendliche GUT DRAUF. Einheitlicher Tenor der **GUT DRAUF** Botschaften ist: gesunde Ernährung, ausreichend und mit Freude verbundene Bewegung und eine gelingende Stressregulation sollen wesentliche Bestandteile des sozialen Lebens der Kinder- und Jugendlichen werden. Der ganzheitliche Ansatz wird mittels Spielgeschichten inszeniert und erhält dadurch eine nachhaltige Wirkung. Mögliche GUT DRAUF-Programmbausteine finden Sie unter 6.6.

Das Programm kann auf spezifische Themen wie Gewaltprävention oder Konfliktbewältigungstraining ausgerichtet werden.

6.2 Zielstellungen

Wir wollen:

- eine reflektierte Unterstützung des sozialen Lernens geben
- die Schüler-Lehrer-Beziehung als wichtigen Faktor stärken
- soziale Kompetenzen festigen und weiter entwickeln
- eine gemeinsame Basis für ein positives Sozial- und Lernklima schaffen
- den Zusammenhalt im Klassenverband mit gemeinsamen Erfolgen und Spaß unterstützen
- Vertrauen und Selbstbewusstsein/Selbstwertgefühl aufbauen und stabilisieren
- verantwortliches Handeln schulen, Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme fördern
- Außenseiter gemeinsam ins Boot holen
- Konflikte begreifbar machen, sie entschärfen und gemeinsam nach Lösungen suchen
- die Teamfähigkeit und den Teamgeist fördern und damit die Klasse stärken
- die Kommunikation und den Umgangston miteinander (Lautstärke) verbessern
- Kooperationen ermöglichen
- die Eigen- und Fremdwahrnehmung schulen, sowie die
- bewusste Wahrnehmung von Stärken und Grenzen und den angemessenen Umgang damit ermöglichen
- demokratische und kooperative Handlungsweisen stärken
- ein ökologisches Bewusstsein und einen achtsamen Umgang mit der Natur fördern
- Spaß als Ergebnis gemeinsamen aktiven Handelns erlebbar machen
- Ein gutes Team entwickeln, was zwei wesentliche Kriterien erfüllt:

- Zusammenhalt und Wille zur Konfliktlösung in schwierigen Situationen (Ein gutes Team beweist sich in der Krise)
- Jeder soll mit Jedem in einer Aufgabe ergebnisorientiert mit Spaß erfolgreich arbeiten können

6.3 Methoden und Prinzipien

- Lernen erfolgt mit allen Sinnen – deshalb arbeiten wir nach mit ganzheitlichem Ansatz!
- Wir setzen auf die Kraft der Gruppe und auf das Prinzip „Stärken stärken“.
- Das Programm berücksichtigt den für Gruppenprozesse notwendigen Wechsel von Anspannung und Entspannung, Aktion und Reflexion und schließt auch freie Gestaltungszeiten ein.
- Wir arbeiten mit selbst gesteckten und vorgegebenen Zielen und werten das Erreichte gemeinsam aus.
- Wir gestalten und moderieren Gruppenprozesse und lassen die Gruppe agieren.
- Ein wertschätzender Umgang mit den Kindern und Jugendlichen ist uns wichtig.
- Wir arbeiten mit wenigen Regeln und klaren Konsequenzen.
- Wir motivieren mit Enthusiasmus und Emotionalität. Unsere Aktionen haben einen hohen Aufforderungscharakter.
- Wir organisieren Erfolge.
- Wir reflektieren alle Aktionen mit der Gruppe mittels unterschiedlicher Methoden.
- Wir arbeiten wechselnd in Kleingruppen und im Klassenverband.
- Auch wenn wir generell offen sind für neue Anregungen und Herausforderungen, ist und bleibt das Freiwilligkeitsprinzip bei hoher Motivation Grundlage unserer Arbeit.
- Die Kleingruppenzusammenstellung erfolgt in freier Wahl, wobei wir (mögliche) Ausgrenzung von Außenseitern thematisieren und darauf hinwirken, dass im Verlauf des Trainings jeder mit jedem arbeitet (arbeiten kann).
- Wir verknüpfen erlebnispädagogische, sozialpädagogische, theaterpädagogische und gesundheits-präventive Methoden.
- Freie Gestaltungszeiten machen das Erlebte im freien Spiel/Raum anwendbar und bereiten den Transfer in den Alltag vor.
- Wir bereiten uns gezielt auf die jeweilige Gruppe vor und unterstützen den Transfer in den Schulalltag durch eine abschließende Auswertung mit dem Lehrer sowie ggf. Empfehlungen für/im Rahmen eines Elternabends. (150,00 €)
- Es gibt kein Standardprogramm. Die Vorbereitung des Trainings erfolgt individuell in Form von vorherigen Hospitationen und/oder Durchführung einer Schulstunde mit der Klasse mit einer Spielaktion im Klassenraum inklusive Kurzreflexion (Stuhlkreis). Die Beobachtungen werden in einem anschließenden Gespräch mit der/m Klassenlehrer/in (ca. 45 Min.) mit Analyse der Ausgangssituation der Klasse und gemeinsamer Zieldefinition ausgewertet.
- Im Raum Berlin-Brandenburg kommen wir zur Vorbereitung einmal kostenfrei in die Klasse.
- Die Arbeit mit der Klasse erfolgt auf der Basis der Lehrereinschätzung, der gemeinsamen Zieldefinition und der reflektierten Beobachtungen aus der Schülerstunde. Der Trainer erarbeitet auf dieser Grundlage das konkrete Programm und übergibt es dem Lehrer. In diesem Sinne arbeiten wir ziel- und prozessorientiert.
- Lehrer und Trainer sind gleichberechtigt und arbeiten im Interesse der Klassenentwicklung partnerschaftlich zusammen.

- Im Interesse von Transferprozessen in den Schulalltag coachen wir die Lehrer im Rahmen des Training und beziehen sie in bestimmte Aufgaben und in der Durchführung von Reflexionen unmittelbar mit ein.
- Wir orientieren uns am Stand der Teamentwicklung und dem tatsächlichen Geschehen (Situativer Ansatz), Programmänderungen sind deshalb generell möglich.
- Störungen haben Vorrang und werden bearbeitet, Programm wird dann ggf. angepasst.
- Die Mitwirkung der Gruppe ist uns wichtig (Partizipativer Ansatz).
- Klassensprecher werden einbezogen und gestärkt.
- Eine Tagesreflexion mit dem Lehrer/der Lehrerin ist erforderlich (dafür sollte Zeit einkalkuliert werden).
- Am letzten Trainingstag erfolgt ein abschließendes Auswertungsgespräch mit der Lehrkraft.

Die Teilnehmer erleben Spaß an Bewegung, kreative Stressregulationen und eine gesunde Ernährung in inszenierten Spielaktionen. Sie werden Kochteams sein, Detektive oder Formel-1 Baumeister, beim Klettern ihre Grenzen kennenlernen, ihrem Team vertrauen und einen Beautyabend genießen.

6.4 Sicherheit

Wir garantieren die Einhaltung aller Sicherheitsstandards beim Hochseilklettern, Umsetzung erfolgt nur durch ausgebildetes Personal. Für die Übung gibt es für die Trainer ein standardisiertes Sicherheitsmanual.

Unsere Sicherheitsstandards in allen Übungen basieren auf Verlässlichkeit, Sorgfalt, dem Einhalten der Standards, klaren Abläufen, der genauen Einweisung, der Qualitätskontrolle und der Ausbildung der Verantwortlichen.

6.5 Organisatorisches und Ablauf

- Klassenfahrten: in der Regel von Montag 11:00 Uhr bis Freitag 09:30 Uhr
- 3 Tage EP-Programm mit Trainer (Mo ab 15.30 – Do ca. 17.30): ca. 25 Kontaktstunden á 60 Min.
- Einstieg in das Thema max. 2 Stunden z.B. als Galeriebesuch mit den Wappen der Kinder, kurze Auswertung, Programmvorstellung, Regeln, Konfrontationsstufen, GUT DRAUF erklären, Teamvorstellung, Ziel und Thema der Klassenfahrt „Das Team sind wir?!“, Kennenlernen, Namensspiele
- Am 2.-4. Tag täglich 3 Programmbausteine mit ca. je 2 Std. Aktionszeit inkl. Reflexion
- 1. Abend: frei, 2. Abend: Beauty, 3. Abend: Nachtaktion, 4. Abend: Disco in Eigenregie
- Die Hochseilkletteraktion dauert ca. 3,5 Std.
- Prüfungs-Teamaufgabe am letzten Tag
- Festes Schuhwerk und Regenbekleidung und warme Bekleidung wird empfohlen

6.6 Mögliche Inhalte und Programmbausteine

- Kennenlernspiele
- Kooperative Abenteuerspiele
- Problemlösungsaufgaben
- Vertrauensübungen

- theaterpädagogische Rollenspiele
- Teamspiele
 - Formel 1-Spiel, Seifenkistenbau in 3 Gruppen
 - Detektivspiel, ein Fall ist in Kleinteams zu lösen
 - Rabenbefreiung (der weise Rabe in Not muss befreit werden)
 - Der mysteriöse Eier-Fall (Konstruktionsbau)
 - Architektenwettbewerb (der kreativste Turm)
 - Thronbau (kreativer Bau mit Waldmaterialien und Seilen)
 - Hissen der Teamflagge, kreatives Gestalten und Präsentieren
 - Alien-Modenschau (Power-Kreativspiel mit Catwalk und unter Zeitdruck)
- GUT DRAUF Programmbausteine
 - Essensfest (GD-Baustein Ernährung)
 - Arabisches Sitzfrühstück (GD-Baustein, Ernährung)
 - Beauty-Time (GD-Baustein Stressregulation) z.B. mit Quark-Honigmaske, Fantasiereise, Massagegeschichten, progressive Muskelentspannung
 - Waldquiz (GD-Baustein Bewegung)
 - SIX CUP, das neue ultimative GD-Bewegungsspiel www.sixcup.org, [Youtube Video](#)
 - GPS-Tour als Teamschatzsuche (GD-Baustein Bewegung)
- Slacklinebalancieren als Partnerübungen und Kleingruppenübungen
- Nachtaktion, Umgang mit dem Medium Dunkelheit, Grenzerfahrung im Team
- Klettern auf der hauseigenen Hochseilbrücke mit Gruppensicherung
- Teamprüfung und Abschlussreflexion

6.7 Nachbereitende Elternversammlung

Moderation durch Trainer, Kosten: 150,00 €

- Darstellung der Ziele, verwendeter Methoden, Ablauf und Ergebnisse des Teamtrainings mittels einer PowerPoint-Präsentation mit Empfehlungen für die Klasse, die Schule, die Lehrer und die Eltern
- Auswertung der anonymen Bewertungen der Klasse
- Foto/Videopräsentation, anschließend Übergabe CD und PowerPoint-Präsentation
- kleine Selbsterfahrungsaktion

6.8 Wirkungen, Nachhaltigkeit und Erfolgsgarantien von Teamtrainings

Pädagogische Prozesse sind planbar, steuerbar und dennoch kein Selbstläufer. Sie sind komplex, differenziert, oft fragil und abhängig von den Handelnden und vielen Faktoren, die zum Teil nur bedingt beeinflusst werden können. (soziales Umfeld und Einbindung)

In unseren erlebnispädagogischen Teamtrainings sichern wir durch das parallele Lehrercoaching und die Reflexion mit den Schülern den Transferprozess in den Alltag. Positive Wirkungen aus dem Erlebten werden umso intensiver, wie das Dranbleiben und das Aufnehmen des Erarbeiteten im Schulalltag gelingen. Hierbei sind die Schüler, Lehrer und Eltern weiterhin gefordert. Die Information über die Ergebnisse des Teamtrainings und die Einbeziehung der anderen Kontaktlehrer der Klasse sind dabei sehr hilfreich.

Im Rahmen des Trainings können Gruppen- und Einzelprozesse sichtbar werden, die zunächst traurig stimmen. Aber gerade diese sind wichtig. Nur sichtbare Prozesse können bearbeitet und verändert werden auch wenn man manchmal am Liebsten nicht noch mehr Probleme haben will. Diese Prozesse schwelen an Schulen oft monatelang, ehe sie zum Vorschein kommen. Insofern beschleunigen die Teamtrainings auch die Lösungsprozesse.

Unsere Zielstellungen, Methoden, Prinzipien und Grundsätze sind in der 15jährigen erlebnispädagogischen Praxis in der Arbeit mit Schulen und Klassen entstanden und haben sich vielfach bewährt. Diverse Stammschulen zeugen davon.

So entdecken wir zunehmend unsere Ansätze (z.B. unser knappes Regelwerk) in verschiedenen Schulen, auf Plakaten in Klassenzimmern und bei Weiterbildungen.

Wir selbst bieten Begleitung von Lehrerkollegien und Fortbildungen zur Erlebnispädagogik und zum sozialen Lernen an.

Aber auch wir sind keine Zaubermeister, können nicht jeden Konflikt zufriedenstellend lösen und stoßen hier und da an unsere Grenzen. Aber wir sind

hochmotiviert Werte, Schüler und Schulen zu verändern, ganz im Sinne von Jesper Juul, der eine Veränderung der Denkansätze fordert. (dänischer Pädagoge und Autor zahlreicher interessanter unterstützender Erziehungsbücher)

In diesem Sinne garantieren wir, dass Sie mit uns neue Wege und Denkrichtungen einschlagen und wir dabei auch hinzu lernen.